Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 11 (1895)

Heft: 7

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

94. Belde Fabrit, die fich nur mit der Fabritation von Lauswerken und ähnlichen Artifeln befaßt, könnte so fort die Lieserung eines Massenartikels übernehmen?

Ift fpeziell für eine Trinfmafferverforgung ein Refervoir von 20 m3 Inhalt mit fonstant 20 Minutenliter Bufluß für volle Bedienung einer Ortschaft mit 300 Einwohnern, ca 150-200 Stud Bieh, große Käferei mit täglich zweimaligem Käfen, verschiedene Mostereien, wovon die Hälfte = 6 größere find, sowie einige Tresterbrennereien ze. genügend groß oder mußte bei noch sernerem Bedarf bald vergrößert werden? Die Länge der betr. Leitung beträgt bis aufs Plateau des Oberdorfes 750 m mit 26 m Gefäll und bis zum Ende der Leitung im Unterdorf ebenfalls ca. 750 m mit 26 m Gefäll, zusammen 52 m Gefäll. Es find für erstere Lange getheerte Gugröhren mit 100 mm Beite und für die zweite Länge ins Unterdorf dito Röhren mit 90 mm Beite angeschafft und 5 hydranten mit 190 m Distanz vorgeschen. Für Bedienung der sestern ist ein mit dem Reservoir in Verbindung siehender Weiser zur Ver-fügung. (Siehe Kr. 6 d. Bl. im Text, Seite 90, betress Basser-versorgung der Gemeinde S.) Ferner ist am Ende obiger Basser-leitung ein kleiner lausender Brunnen mit event. nur 2 Minutenliter Nuslauf wegen besserer Cirkulation in der Druckleitung geboten oder wäre dieser auch noch im Unterdorf, aber 300 m ruchwärts vom Ende der Leitung oder auch in Lange der halben Leitung, refp. des Oberdorfes, wo ein folder gewünscht und wie zu erwarten ift, auch am besten bezahlt wurde, mit gleichem Erfolg einzuschieben? Die ersteren 780 m Leitung ab Quelle haben ein kleineres Tobel mit Bach zu überschreiten und da ber Bachgrund Felsen ift, will man die Leitung an einem dafelbft vorfindlichen eifernen Steg anhängen (jenseits desselben ist Rutschgebiet) und in Strohumhüllung und Holzverschalung darüber führen. Wäre durch diese offene Führung von 6—10 m bei sehr niedriger Temperatur wie letzen Winter und bei Nachtzeit, wenn keine Hausleitungen mehr benutzt werden, möglich, daß, wenn tein fleiner Auslaufbrunnen ange-bracht würde, bajelbit ein Gefrieren des Baffers bei der Stegleitung reip. Zeripringen der Röhren nicht ausgeschlossen wäre? Sind ferner Borkehrungen für spätere Anschlüsse notwendig oder ift das Anbohren der Leitung nicht kosispieliger? Es ist nur eine Sauptleitung der Landstraße nach in fast gerader Richtung durchs Dorf vorgesehen, baher möglich, daß später noch 2-3 größere Abzweigungen verlangt wurden, sowie event. auch eine Berlängerung der hauptleitung.

96. Belche Fabrit liefert folide Strohftühle und zu welchem

Preis ?

Antivorten.

Auf Frage 57. 3ch habe ca. 20 Mille gebrauchte Biegelbrettli zu verkaufen, die ich billig abgebe. 3. Brunner, Ziegelei, Riedikon=

Auf Frage 63. Lieferanten von Geftellen für Felbfeffel find 3. Rupf u. Sohn, Baugeschäft und Stylmacherei, Netstal-Glarus. Auf Frage 68. Benden Sie sich an die Accumulatoren-Fabrik Aktiengesellschaft in Derlikon. Auf Frage 69. Bei einer Bassermenge von 30 Sekundenliter

und 40 m Gefälle fönnen bei Anwendung einer gut fonstruierten Hochdructurbine 11,5 Pferdestärfen unter Garantie erzielt werden. Das Turbinenrad erhalt hiebei einen Durchmeffer von ca. 500 mm und gibt 525 Umdrehungen in der Minute, um den oben angegegebenen günstigsten Effett zu erzielen. Ich stehe mit ausführlichem Kostenanschlag zu Diensten. J. Walther, Civil-Ingenieur, Dujourstraße 36, Zürich V. Auf Frage 72. Benden Sie sich an Chr. Habegger, Schmied, in Bichtrach (Bern).

Nuf Frage 73. Wünschen mit Fragesteller in Berbindung zu Brage 73. Wünschen mit Fragesteller in Berbindung zu Bünsche mit Fragesteller in Berbindung zu dung zu treten. B. Auf Frage 73.

Muf Frage 76. Granitmalzen für Oblimuhlen liefert in jeder Größe und wunscht mit Fragesteller in Berbindung zu treten Dom. Große und dunicht mit Genge.
Strüby, Steinmes, Schwyz.
Auf Frage 79. Bünschen mit Ihnen zu forrespondieren und bitten um gest. Abresse. Forges du Creux, Ballaigues-Vallorbe.
Auf Frage 80. Wir liefern solche Haten. Forges du Creux,

Ballaigues-Ballorbe.

Auf Frage 80. Gebr. Rordorf, Architeften, Burich, liefern gewünschte Berbindungs-Saften.

Submissions-Anzeiger.

Schulbante. Die Schulgemeinde Elliton a. Rh. ift Billens, in ihre Schule 8 Stüd vierplätige Schulbante zu erstellen, nach System der Schule Marthalen, ferner einen neuen Schulboden mit 650 []' Inhalt. Handwerter, welche auf diese Arbeit ressettieren, haben ihre Eingaben dis 16. Mai an die Schulgutsverwaltung zu richten, wo auch weitere Lustunft erteilt wird.

Bum Zwede ber Ausruftung ber Sybranten in Sevelen werden nachstehende Lieferungen der freien Konfurrenz unterstellt:

- 1. 3 Sydrantenwagen mit Bubehörden, Schlauchhafpel, Laterne, Schaufel und Bidel mit Riften gur Berforgung von einzeln gerollten Schläuchen, Bendrohren 2c.
- 2. 450 m Schläuche, Sanfgewebe Ia Qualität, 65 mm innerer Durchmesser mit Messingschlossen, schweiz. Normalgewinde in Rollen von 10—12 m Länge.
- 6 einsache Bentittöpfe an Ueberflurhydranten aus Messing, beidseitig mit schweiz. Normalgewinde.

8 Wendrohre mit Mundftuden.

Vorratsmundstücke. Uebernahmäluftige einzelner ober aller Gegenstände wollen ihre Eingaben bis den 14. Mai dem Borstande der Feuerkommission, herrn Feuerkommandant M. Litscher, einreichen. Die näheren Bedingungen fonnen ebendaselbst eingesehen werden.

Brücke. Die Gemeinde Ofterfingen vergibt auf bem Sub-missionswege die neu zu erstellende Brücke über den Seegraben hinter dem Bad nach der Stutymühle. Eingaben hiefür sind bis spätestens den 14. Mai franko mit der Ueberschrift "Brückenbaute" an den Baureserenten, herrn G. Stoll, einzugeben, woselbst Plan und Bedingungen zur Einsicht ausliegen.

Die Vollendung der Straffen- und Trottoir-Anlagen in Solothurn, füdlich, öftlich und nördlich der Baugruppe III, jowie Die Erstellung einer neuen Quartierstraße zwischen Baugruppe I und der Strafanstalt auf dem ehemaligen Baffenplat in Reu-Solothurn (Erd- und Chaussierungsarbeiten, Lieferung und Berfegen von Granitrandsteinen, Erftellung von Strafenichalen). Die bezüglichen Blane und Bauvorschriften liegen auf dem Bureau des Rantonsingenieurs zur Ginficht auf. Uebernahmsofferten find bem Baudepartement in Solothurn einzureichen bis zum 18. Mai.

Die Zimmerarbeiten für die Bergrößerung des Gerichtsgebäudes in Basel sind zu vergeben. Pläne ze. können im Hochbau-bureau (Rheinsprung 21) eingesehen werden. Offerten sind dem Baudepartement einzusenden bis mittags 12 Uhr den 25. Mai.

Maurer- und Cementarbeiten in Eglisau. Es wird Ronfurreng eröffnet über:

- 1. Das Erftellen eines Feuerweiers in Oberfeglingen aus Cement, mit einem Umfange von 7 m Länge, 5 m Breite und 3 m Tiefe.
- 2. Die Lieferung von ca. 45 Stud Cementrohren von 10 cm Lichtweite.
- 3. Das Ausbessern ber Stupmauer an ber Wylerstraße mit einem Flächeninhalt von ca. 165 m2. Das Reinigen des Feuerweiers bei der Säge.

Rabere Austunft erteilt Beir E. Beller, Gemeindrat. Gingabe.

Barquetarbeiten. Die Parquetboben (eichene Riemen) für das Schulhaus und die Turnhallen an der Feldstraße Zürich III sollen in Utford gegeben werden. Die bezüglichen Borausmaße und llebernahmsbedingungen fonnen im Sochbauamte I (Stadt. haus II) bezogen werden. Uebernahmsofferren sind verschlossen und mit der Ausschrift "Schulhaus Feldstraße" versehen bis Montag den 13. Mai, abends 6 Uhr, an den Bauvorstand, Hrn. Stadtrat Dr. Ufteri, einzusenden.

Gifengelander. Die Kirchenverwaltung Salez - Haag (St. Gallen) eröffnet Konfurreng über die Erstellung eines eifernen Beländers von cirfa 20 Meter Lange auf dem Friedhof. Offerten beliebe man bis 15. Mai an den Brafidenten der Rirchenverwaltung ju richten, bei dem auch naheres erfragt werden fann.

Ausführung der Berputs- und Gipferarbeiten, fowie ber Schreinerarbeiten gu den von der Schweig. Lebensversicherungs-und Rentenanitalt auf der Falfenhöhe in Bern zu errichtenden Reubauten. Es wird speziell auf die großen Quantitäten des Boraus-maßes ausmerksam gemacht. Die Pläne und llebernahmsbedingungen find im Bureau der bauleitenden Architekten, Lindt u. Sunerwadel, Gurtengaffe 6, Bern, einzusehen und daselbft auch bie Gingabs-formulare zu beziehen. Uebernahmsofferten find verschloffen mit der Aufschrift: "Schweiz. Lebensversicherungs- und Rentenanftalt" bis spätestens Mittwoch den 22. Mai 1895, abends 6 Uhr, an die bauleitenden Architeften einzusenden.

Erftellung einer Quellwassersaffungsleitung für Zollifon im Salfter von eirfa 265 m Länge aus Steingutröhren. Die bezüglichen Plane und Borausmaße können in der Gemeinderatsfanglei eingesehen werden. Uebernahmsofferten find bis 14. Dai an herrn Bemeindspräsident Thomann einzusenden.

Die Gemeinde Delsberg, Ranton Bern, schreibt die für bie Kanalisierung der Bafferversorgung und des Ablaufnetes notwendigen Arbeiten in dieser Stadt zur freien Konfurrenz aus. Rach dem im Bureau der Gemeindeverwaltung bis zum 31. Mai nächstbin aufgelegten Programm umsalsen dies Studien die Plane, Nivellierungen, Profile, Aussubrungszeichnungen und Kostenvor-anschläge und mussen auch die Submissionen bis zu diesem Zeitpuntte verfiegelt auf genanntem Bureau abgegeben werden.

Maurer- und Malerarbeiten an der Kirche Seen (Zürich). Mäheres bei Winkler, Pfarrer in Seen, bis 15. Mai.

Licferung und Verlegung der Röhren für die Verlängerung ber Bafferleitung um 180 m, ber bagu nötigen Formstücke, Sybranten, Brunnenstücke, Grabarbeit; Anlage von zwei Cement-

brunnen nebst Rebenarbeiten in Ilanz. Näheres bei der Bau-kommission in Ilanz (Graubünden) bis 15. Mai. **Neue Trinkwasserversorgung.** Die Einwohnergemeinde Olten hat auf eine Länge von 6 km (ohne Duellfassung) eine neue Bassersorgung, Hochtruckleitung, auszuführen. Plane und Bau-beschrieb sind beim Stadtbauant zur Einsicht bereit. Daherige Eingaben sind bis 15. Mai nächsthin, abends 5 Uhr, der Stadi-

Eingaben sind bis 15. Mai nächsthin, abeitds 5 Uhr, der Stadtfanzlei einzureichen. Der Konsumverein Zürich hat den Aushub
von ca. 2000 Kubikmeter Erde für seine Neubaute am Bahnhofplat in Aktord zu vergeben. Pläne und Aktordbedingungen liegen
im Bureau des Herrn Abolf Asper, Architekt, Bahnhofplat Ar. 1,
zur Einsicht auf Schriftliche Uebernahmsofferten sind bis künftigen
13. Wai an das Bureau des Konsumvereins Zürich einzusenden.

Thalfperren. Der Gemeinderat von Bartau (St. Gallen) eröffnet freie Konturreng für die Ausführung dreier Sperren im Unterlaufe des Trubbach. Voranschlag rund fr. 8000. Plane und Bauvorschriften fonnen eingesehen werden beim Gemeinderat in Fontnas. Die Offerten sind verschlossen und mit der Ausschrift "Trübbachverbauung" bis spätestens den 15. Mai beim Gemeindeamt Wartau einzugeben.

Kirchturmuhr. La commune de Baulmes (Canton de Vaud) met au concours la fourniture d'une horloge pour la frappe des heures sur les cloches du temple. Le cahier des charges est déposé au greffe de la municipalité. Les soumissions doivent être remises à M. le syndic pour le

Malerarbeit. Bemalung des Pfarrhauses und des Schindelichirmes der Kirche in Hemberg (Toggenburg). Näheres bei Beter Bleg, hemberg, bis 15. Mai.

Rirchturmuhr. Die Gemeinde Bufiton, Bezirt Bremgarten (Nargau) ift willens, eine neue Kirchenturmuhr erstellen zu lassen, und zwar mit Stunden- und Halbstundenschlag. Uebernahmsangebote, mit eleftrischem ober gewöhnlichem Triebwerf, sind an den Gemeindeschreiber St. Wertli bis den 25. Mai 1895 schriftlich und verschloffen einzureichen, wobei noch nähere Mustunft erteilt wird.

Erftellung und Lieferung eines zweiten Leichenwagens für die Stadt Jug. Diesbezügliche Offerten find bis jum 20. 68. an herrn Polizeiprafibent J. Moos einzugeben, wo auch nähere Erfundigungen eingezogen werden fonnen.

Folgende Konkurrenz-Ausschreibungen für die Landes-

ausstellung in Genf sind gegenwärtig pendent:

1) Konfurrenz-Ausschreibung für die Gipser- und Malerarbeiten bes Pavillons für icone Rünfte. Schluftermin 15. Mai

2) Bettbewerb für die Malereien u. Stuffaturarbeiten

des Kavisons für schöne Künste. Schluttermin 31. Mai.
3) Konfurrenz-Aussichreibung für die Miete und den Betrieb der Brasserien und Café-Restaurants der Landesausstellung. Schluttermin 31. Mai.

stellung. Schlußtermin 31. Mai.
4) Wettbewerb für zwei große beforative Wandfüllungen des Pavillons für ichöne Künste. Schlußtermin 29. Juni.

Die Käfereigenoffenschaft Ober-Sünenberg (Bug) eröffnet Konfurrenz über den Neubau eines Käfereigebäudes. Rohbau samthaft, d. h. Maurer-, Cement-, Steinhauer-, Berput-, Gipferund Zimmermannsarbeiten. Plan und Baubeschrieb liegen bei Hrn. Gretener z. Degen in Hunenberg zur Einsicht auf, woselbst auch die nötigen Aufschluffe erteilt werden. Die Eingaben find schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift . Rafereibaute Ober-Sünenberg" dem Genoffenschaftspräfidenten bis den 12. Mai 1895 einzureichen.

Die äußeren Renovationen ber Kirche Mönthal (Nargau) bestehend in Bervug-, Zimmermanns- und Spenglerarbeiten. Die bezüglichen Borichriften können bei J. Brack, Gemeindeammann in Mönthal, eingesehen werden, der auch Angebote über einzelne oder Gesamtarbeiten bis zum 13. Mai entgegennimmt.

Stellenausschreibungen.

Die Dolberbahn Zürich hat die Stellen des Bahumeisters, Maschinisten und der Kondukteurs zu besetzen. Außer fräftiger Gefundheit, zuverläffigem Charafter und gunftigem Ausweis über bisherige Führung wird etwelche Gewohnheit in der Sandhabung ber Maschinen verlangt. Alpiranten für die Bahnmeister- und Maschinistenstellen haben sich über ausreichende Fachkenntnisse, auch im Elektrischen auszuweisen. Schriftliche Anmeldungen unter Bei-legung von Zeugnis-Abschriften (für Rückerstattung von Original-zeugnissen wird keine Berantwortung übernommen) sind zu richten an E. Stauder, Bureau der Seilbahn, Zürich, Niederdorfstraße 94.

Sprechfaal.

Gine neue Erholungsstation. (Eingesandt). Kaum hat der Lenz an unsere Thüren getlopst, empfehlen sich allerorten die zahlereichen Erholungsstationen; und wohl dem, der sich das gesunde Bergnügen bereiten fann, einige Tage abzutommen. Gar manchem, bem eine fleine Kur gur Wiedererlangung feiner Kräfte vorgeschrieben ift, wird oft die Bahl des Ortes in Berudfichtigung der Spesen nicht leicht fein.

Ein alter Abonnent Ihres weitverbreiteten. Blattes glaubt nun lettes Jahr einen Erdenwinfel entdedt zu haben, wo es fich gut wohnen läßt. Es ift dies die Ortschaft Rothenthurm an der Südoftbahnlinie Wädensweil-Golbau, ruhig und geschützt gelegen. Im Gasthof zum Ochsen baselbst bei Pras. Styger ist eine vor-

zügliche fraftige Ruche und ein reeller Reller gu finden, hibiche geraumige Zimmer mit guten Betten und eine Sauberfeit, die ans Appenzell erinnert.

Bu Fußtouren ift die Gegend wie geschaffen; in einer halben Stunde steigt man auf ben Morgarten, wo sich eine herrliche Mussicht auf ben Aegerisee und bas Freiamt ausbreitet; in einer Stunde erreicht man den Nüfelstod mit großer Rundsicht. Bom Nüfelstod aus find 7 Seen fichtbar. Für einen ordentlichen Fußgänger find Gottschaftenberg und Wildspitz günstig gelegen. Der Pensionspreis ist sehr mäßig und stellt sich von Fr. 3.50

an per Tag.

Dem aufstrebenden Rurort wird der Erfolg nicht ausbleiben. E. B. in H.

Buxkinstoff $_{\mathrm{kompletten}}^{\mathrm{zu\ einer}}$ modern. Herrenhose Fr. 2.28

Grösste und soldeste Auswahlen in Herren- u. Knabenkleiderstoffen, Cheviots, Kammgarne, Tweeds Melton, Checks, Serge, Loden, Tüchern schwarze und farbige ä Fr. 1. 90 per Meter bis hochfeinste englische Genres zu billigsten Preisen.

There Muster-Proben obiger, sowie der Damenkleider und jeder Art Baumwollstoffe von 18,5 Cts. an stenen franko zu Diensten.

Modebilder gratis!

Oettinger & Cie., Zürich.

